

INFORMATIONEN FÜR DEUTSCHE SCHULEN MIT BRITISCHER PARTNERSCHULE

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass Sie gemeinsam mit Ihrer britischen Partnerschule das Projekt „Plastikpiraten“ durchführen. Im Folgenden möchten wir Ihnen gern einige Informationen zum Verfahren geben.

Das Lern- und Arbeitsmaterial und das Aktionsheft zu den Plastikpiraten gibt es in deutscher und englischer Sprache. Beide Varianten können beim Redaktionsbüro (Adresse untenstehend) bestellt werden.

Bitte beachten Sie dabei, dass der Versand der Unterlagen nur an die deutsche Partnerschule erfolgen kann, die darum den gesamten Klassensatz für alle deutschen und britischen Schüler bestellen sollte. Die Materialien sind kostenfrei.

Britische Schulen, die an der Jugendaktion „Plastikpiraten“ gemeinsam mit ihrer deutschen Partnerschule in Deutschland teilnehmen möchten, können ihre Reise- und Unterkunftskosten über die Aktion abrechnen. **Die Anmeldung einer britischen Schule zur Beteiligung an der Aktion in Deutschland muss dabei über die deutsche Partnerschule erfolgen.**

Zur Abrechnung der Reise- und Unterkunftskosten der britischen Partnerschule müssen Rechnungsbelege eingereicht werden. Zusätzlich muss ein Formular ausgefüllt werden, das der deutschen Partnerschule über das Redaktionsbüro zur Verfügung gestellt wird.

Das Formular zur Einreichung und Abrechnung sowie die originalen Rechnungsbelege müssen über die deutsche Partnerschule eingereicht werden. **Die Frist zur Einreichung ist der 30. September 2017. Nach diesem Termin können keine Kosten mehr erstattet werden.**

Bitte weisen Sie Ihre britischen Partnerschulen darauf hin, dass außer den Reise- und Unterkunftskosten keine weiteren Kosten, die mit der Projektteilnahme der britischen Schule in Zusammenhang stehen, in Rechnung gestellt werden können. Dies betrifft zum Beispiel Vertretungsgelder für die Lehrerinnen und Lehrer der britischen Schulen in Großbritannien.

Alle teilnehmenden Schulen sind selber verantwortlich für alle organisatorischen Fragen rund um den Besuch in Deutschland. Dies betrifft unter anderem die logistische Planung und die Reiseversicherung sowie die Übernahme aller mit der Reise und dem Aufenthalt verbundenen Risiken.

Die Gemeinschaftsarbeit im Forschungsfeld unterscheidet sich nicht von den üblichen Schulausflügen und den damit in Deutschland verbundenen Anforderungen an die Aufsichtspflicht. Mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen übernehmen die Schulen, Vereine, Verbände etc. die Verantwortung für die teilnehmenden Jugendlichen aus Deutschland und Großbritannien.

Bei Fragen hilft Ihnen gerne das

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane

Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin

Telefon: +49 30 81 87 77 - 166

Telefax: +49 30 81 87 77 - 125

E-Mail: jugendaktion@wissenschaftsjahr.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr